


# Praxis im Pflanzenschutz – eine große Herausforderung für Betriebsleiter, Leiter Pflanzenbau und Gerätefahrer



## Themen

- I Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile
- I 5. VO zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung – Kulissen im Internet
- I Was gibt es noch zu sagen?

# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

- I gibt es seit 2004
- I **Aktualisierung** des Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile (VKS) im Jahr 2022
  - Neuberechnung der Gebietskulisse - Datenaktualisierung und Neubewertung (GIS, ATKIS Basis-DLM)
- 
- I 8. Ergänzung zur Neufassung des Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile **am 24. Januar 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht (BVL 22/02/10)**  
[https://www.julius-kuehn.de/media/4\\_Aufgaben/Beh%C3%B6rdliche\\_Aufgaben/PDF/BAnz\\_Bekanntmachung\\_Aktualisierung\\_VKS.pdf](https://www.julius-kuehn.de/media/4_Aufgaben/Beh%C3%B6rdliche_Aufgaben/PDF/BAnz_Bekanntmachung_Aktualisierung_VKS.pdf)
- I Einhaltung der neuen Einstufungen sofort = Beachtung der NT – Anwendungsbestimmungen  
(NT 101-103; NT 107-109; NT 111/ 112)



# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

- I Verzeichnis informiert, ob die Bewirtschaftungsflächen **in einer Agrarlandschaft mit ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen** liegen und dadurch von den Vorgaben in den NT - Anwendungsbestimmungen „befreit“ sind
- I Basis: Gemeinde
- I Kennzeichnung: Ortskennzahl (*nicht identisch mit PLZ*)
- I **Welche Gemeinden sind in Amtsbereich des FBZ Wurzen/ ISS Rötha befreit? (Stand 2023)**
  - I **FBZ Wurzen:**
    - Bad Düben, Eilenburg, Löbnitz, Schkeuditz
  - I **ISS Rötha:**
    - Leipzig, Böhlen, Borna, Brandis, Groitzsch, Markkleeberg, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Zwenkau, Elstertrebnitz



# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## I Wie wurde die Gebietskulisse neu berechnet?

- Berechnung nur für Landschaftsteile mit Landwirtschaftsflächen
- Raster mit Hexagonen – Ausdehnung = 100 Hektar
- Berücksichtigung von nicht landwirtschaftlich genutzten Landschaftselementen innerhalb dieser Hexagone = **Kleinstrukturen** = Rückzugsbereiche für Nichtzielorganismen
  - ✓ nur digital hinterlegte Landschaftselemente

# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## I Wie wurden die Kleinstrukturen und deren Anteil in der Gemeinde berechnet?

- Sollwert für „ausreichend kleinstrukturierte“ Hexagone = **mind. 10% Kleinstrukturen**
- Wenn > 50% der Hexagone einer Gemeinde die 10% erreichen = Zuordnung der Gemeinde der **Kategorie ausreichend**
- **Nachmeldungen** jährlich möglich, z.B. auch Flächen mit Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutz in offiziellen Programmen (Vertragsnaturschutz, AUK, InVeKoS...) - wurden bei der Bearbeitung 2022 nicht erfasst
  - Meldung muss bis 30. September erfolgen
  - Meldung erfolgt durch SMEKUL an JKI



# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## I Welche Kleinstrukturen gibt es?

- ***flächenförmige Kleinstrukturen u.a.***

- ✓ Gehölze
- ✓ Waldflächen < 1 Hektar
- ✓ Grünlandflächen < 1 Hektar
- ✓ Heide, Moore, Sümpfe
- ✓ Unland, vegetationslose Flächen
- ✓ Streuobstwiesen



# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## I Welche Kleinstrukturen gibt es?

- ***Linienförmige Kleinstrukturen***

- ✓ Säume entlang vom Ackerland, Sonderkulturen, Gartenland, Bahnstrecken
- ✓ Säume an Grünland, Siedlungsflächen, Straßen
- ✓ Verkehrsbegleitflächen, z.Z. unbenutzte Flächen, vegetationslose Flächen, Unland
- ✓ Säume an Gehölz, Wald, Streuobstwiesen, Heide, Sumpf, Moor, Gewässer, Kanal, Teich. Hecken, Baumreihen



# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## Informationsquellen

- Internetseite des LfULG
- JKI Map – Viewer

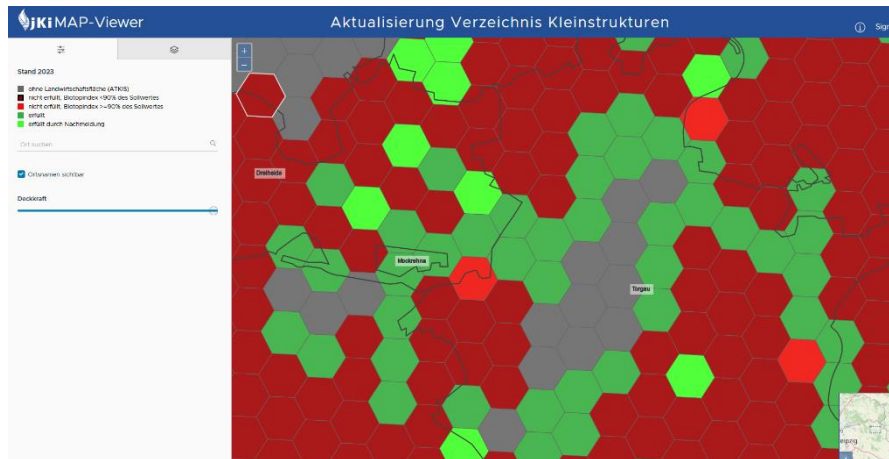
**Rechtliche Regelungen**

Im Pflanzenschutz gibt es viele rechtliche Regelungen. Sie dienen dem Schutz der Kulturpflanzen vor Krankheiten, Schädlerregem und Unkräutern. Die Regelungen sollen auch Gefahren abwehren, die durch Pflanzenschutzmaßnahmen für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für den Naturschutz entstehen können.

Die Internetseite soll eine Orientierung geben. Rechtswertig sind die Teile der jeweiligen Regelungen (z.B. Gesetze und Verordnungen).

- ▼ Ergänzung zur Neufassung des Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile
- ▼ Aufzeichnungspflicht bei Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- ▼ Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
- ▼ Einfache Hilftätigkeiten im Pflanzenschutz

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/rechtliche-regelungen-43717.html>



(<https://sf.julius-kuehn.de/mapviewer/vks>)

**Bundesanzeiger**  
Herausgegeben vom  
Bundesministerium der Justiz  
[www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)

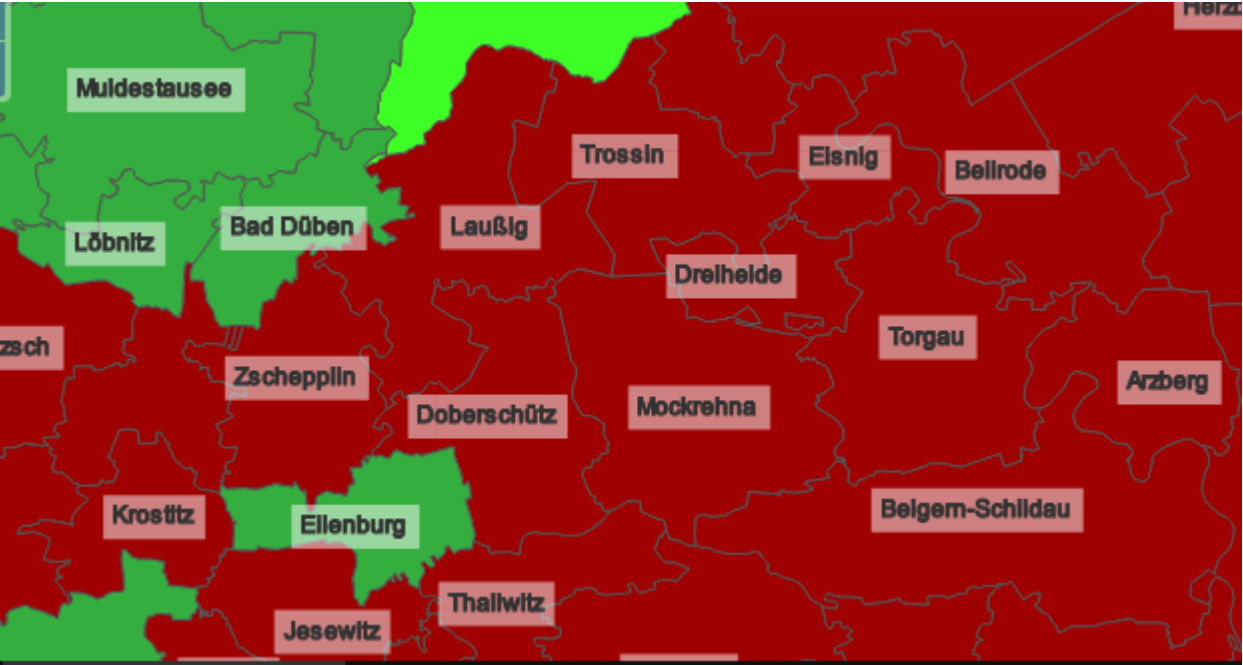
**Bekanntmachung**  
Veröffentlicht am Mittwoch, 22. Februar 2023  
BANZ AT 22.02.2023 B3  
Seite 1 von 206

**Bundesamt  
für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit**

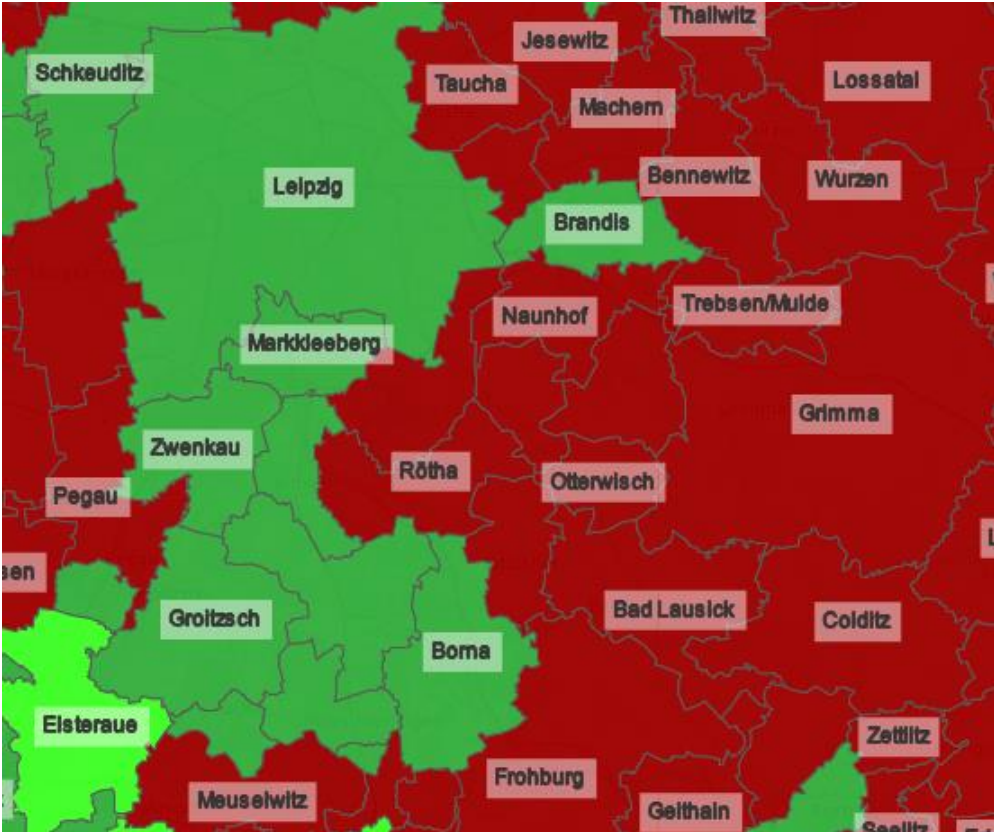
**Bekanntmachung  
der 8. Ergänzung zur Neufassung des  
Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile  
(BVL 22/02/10)**

# JKI Map - Viewer

LK Nordsachsen



LK Leipzig/ Stadt Leipzig

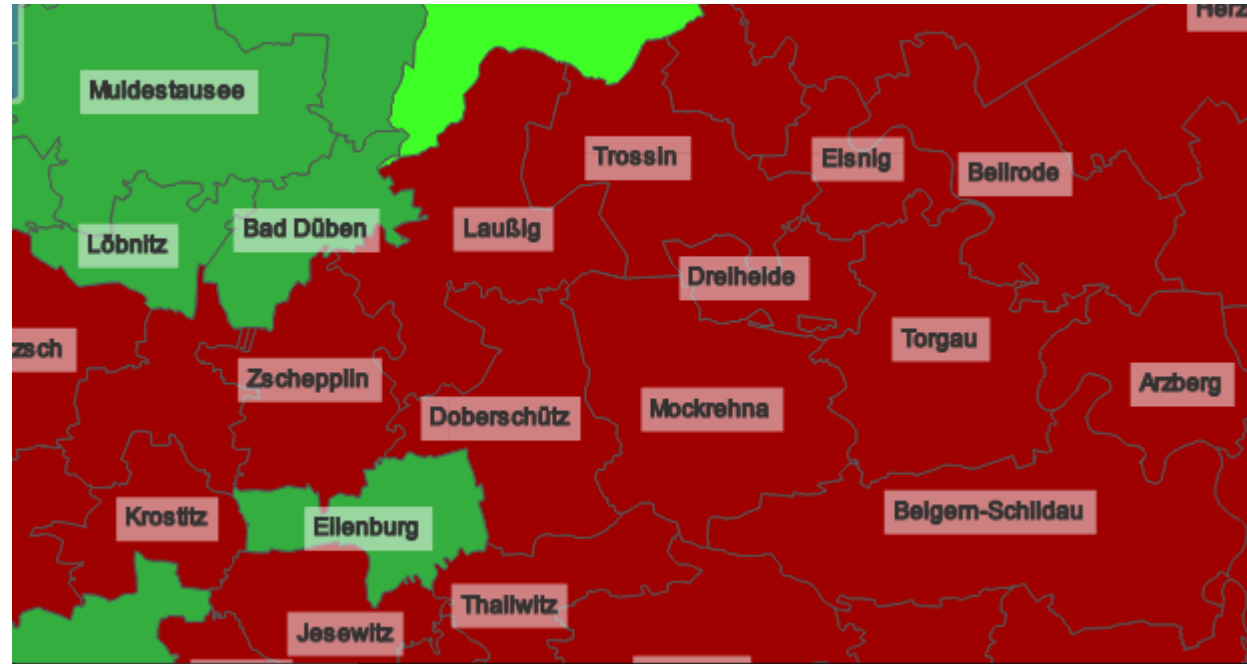


- ohne Landwirtschaftsfläche (ATKIS)
- nicht erfüllt
- erfüllt
- erfüllt durch Nachmeldung



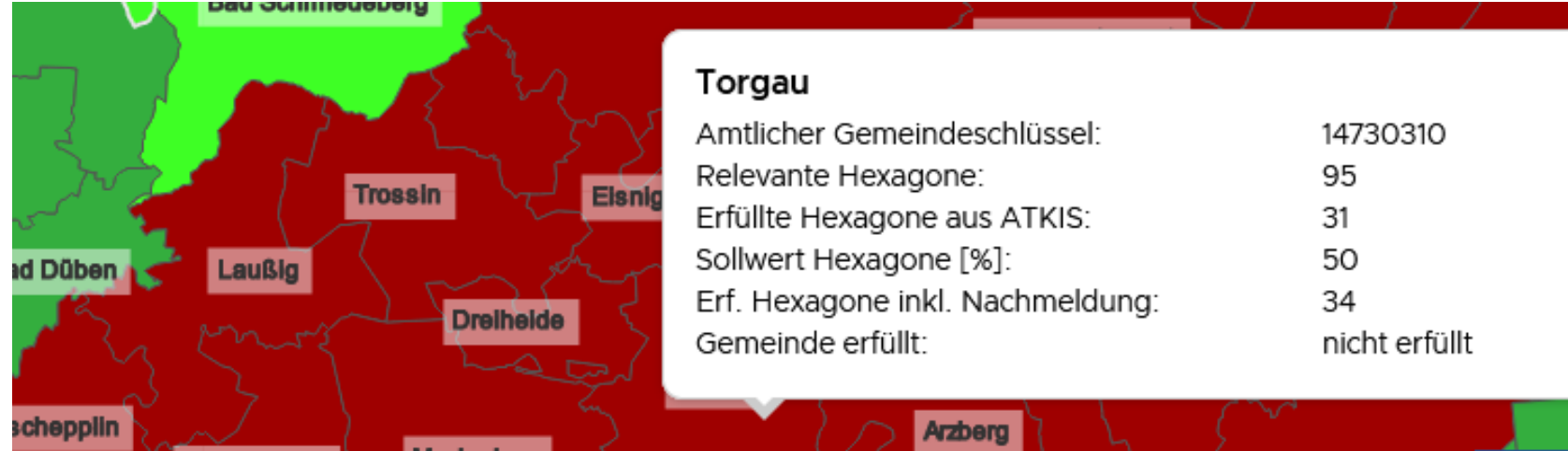
Ortskennzahl	Gemeindenname	Ausstattung mit Kleinstrukturen
14730200	Mügel	nicht ausreichend
14730210	Naundorf	nicht ausreichend
14730230	Oschatz	nicht ausreichend
14730250	Rackwitz	nicht ausreichend
14730270	Schkeuditz	ausreichend
14730300	Taucha	nicht ausreichend
14730330	Wermsdorf	nicht ausreichend
14730340	Wiedemar	nicht ausreichend
14730010	Arzberg	nicht ausreichend
14730030	Beilrode	nicht ausreichend
14730090	Dommitzsch	nicht ausreichend
14730120	Elsnig	nicht ausreichend
14730320	Trossin	nicht ausreichend
14730150	Krostitz	nicht ausreichend
14730280	Schönwölkau	nicht ausreichend
14730100	Dreiheide	nicht ausreichend
14730310	Torgau	nicht ausreichend
14730140	Jesewitz	nicht ausreichend
14730360	Zschepplin	nicht ausreichend

- ohne Landwirtschaftsfläche (ATKIS)
- nicht erfüllt
- erfüllt
- erfüllt durch Nachmeldung





Ortskennzahl	Gemeindenname	Ausstattung mit Kleinstrukturen
14730200	Mügel	nicht ausreichend
14730210	Naundorf	nicht ausreichend
14730230	Oschatz	nicht ausreichend
14730250	Rackwitz	nicht ausreichend
14730270	Schkeuditz	ausreichend
14730300	Taucha	nicht ausreichend
14730330	Wermisdorf	nicht ausreichend
14730340	Wiedemar	nicht ausreichend
14730010	Arzberg	nicht ausreichend
14730030	Beilrode	nicht ausreichend
14730090	Dommitzsch	nicht ausreichend
14730120	Elsnig	nicht ausreichend
14730320	Trossin	nicht ausreichend
14730150	Krostitz	nicht ausreichend
14730280	Schönwölkau	nicht ausreichend
14730100	Dreiheide	nicht ausreichend
14730310	Torgau	nicht ausreichend
14730140	Jesewitz	nicht ausreichend
14730360	Zschepplin	nicht ausreichend



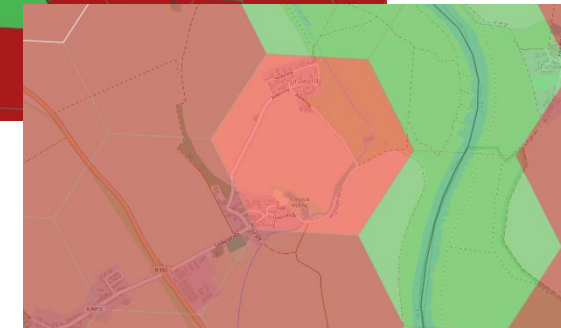
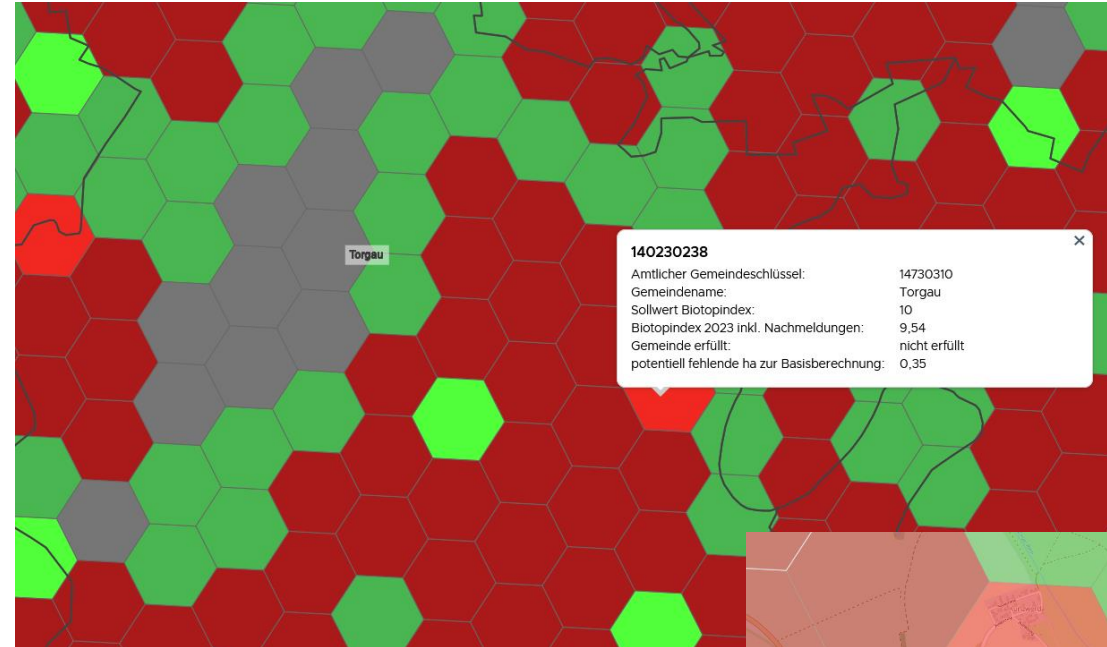
- ohne Landwirtschaftsfläche (ATKIS)
- nicht erfüllt
- erfüllt
- erfüllt durch Nachmeldung







Ortskennzahl	Gemeindenname	Ausstattung mit Kleinstrukturen
14730200	Mügel	nicht ausreichend
14730210	Naundorf	nicht ausreichend
14730230	Oschatz	nicht ausreichend
14730250	Rackwitz	nicht ausreichend
14730270	Schkeuditz	ausreichend
14730300	Taucha	nicht ausreichend
14730330	Wermisdorf	nicht ausreichend
14730340	Wiedemar	nicht ausreichend
14730010	Arzberg	nicht ausreichend
14730030	Beilrode	nicht ausreichend
14730090	Dommitzsch	nicht ausreichend
14730120	Elsnig	nicht ausreichend
14730320	Trossin	nicht ausreichend
14730150	Krostitz	nicht ausreichend
14730280	Schönwölkau	nicht ausreichend
14730100	Dreiheide	nicht ausreichend
14730310	Torgau	nicht ausreichend
14730140	Jesewitz	nicht ausreichend
14730360	Zschepplin	nicht ausreichend



### Stand 2023

- ohne Landwirtschaftsfläche (ATKIS)
- nicht erfüllt, Biotopindex <90% des Sollwertes
- nicht erfüllt, Biotopindex >=90% des Sollwertes
- erfüllt
- erfüllt durch Nachmeldung



# Bundesanzeiger

Herausgegeben vom  
Bundesministerium der Justiz  
www.bundesanzeiger.de

## Bekanntmachung

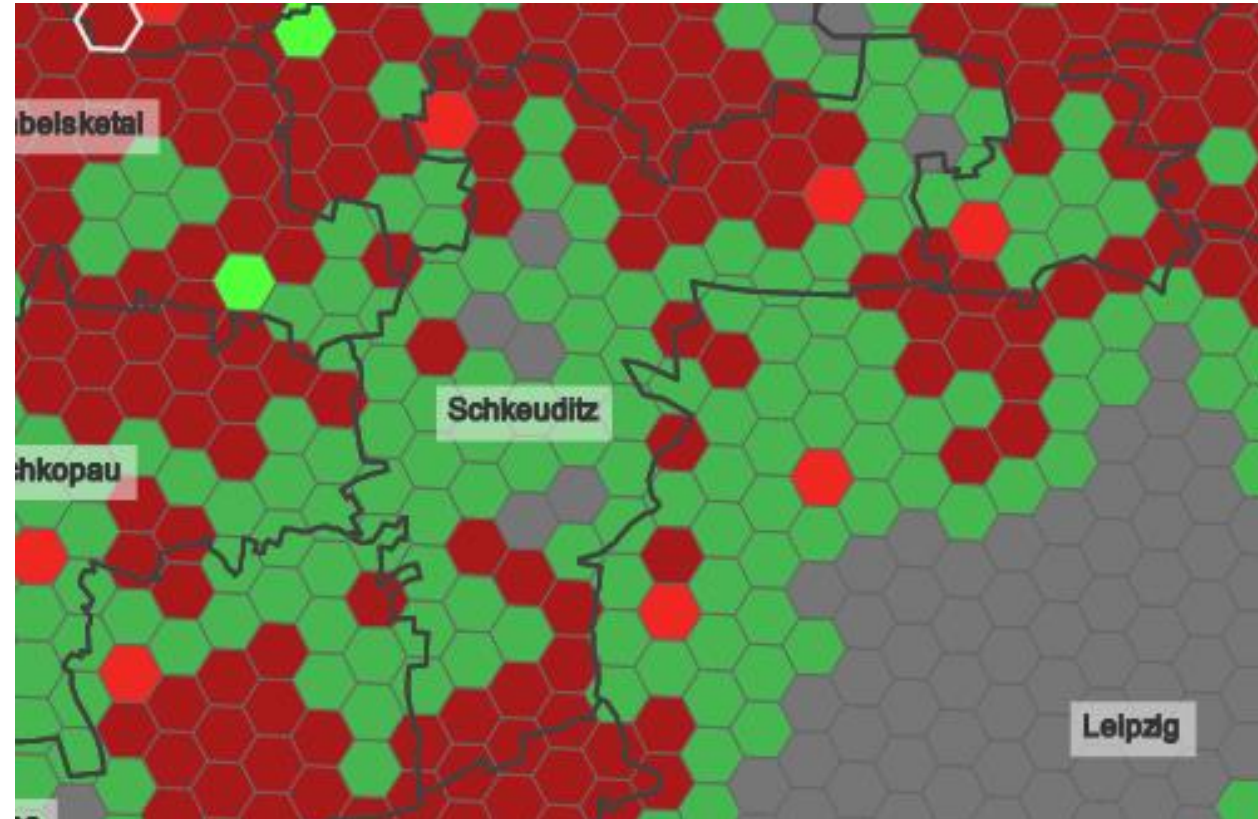
Veröffentlicht am Mittwoch, 22. Februar 2023  
BAnz AT 22.02.2023 B3  
Seite 170 von 206



Ortskennzahl	Gemeindenname	Ausstattung mit Kleinstrukturen
14730200	Müglern	nicht ausreichend
14730210	Naundorf	nicht ausreichend
14730230	Oschatz	nicht ausreichend
14730250	Räckwitz	nicht ausreichend
14730270	Schkeuditz	ausreichend
14730300	Taucha	nicht ausreichend
14730330	Wernsdorf	nicht ausreichend
14730340	Wiedemar	nicht ausreichend
14730010	Arzberg	nicht ausreichend
14730030	Beilrode	nicht ausreichend
14730090	Dommitzsch	nicht ausreichend
14730120	Elsnig	nicht ausreichend
14730320	Trossin	nicht ausreichend
14730150	Krostitz	nicht ausreichend
14730280	Schönwölkau	nicht ausreichend
14730100	Dreiheide	nicht ausreichend
14730310	Torgau	nicht ausreichend
14730140	Jesewitz	nicht ausreichend
14730360	Zschepplin	nicht ausreichend

### Stand 2023

- ohne Landwirtschaftsfläche (ATKIS)
- nicht erfüllt, Biotopindex <90% des Sollwertes
- nicht erfüllt, Biotopindex >=90% des Sollwertes
- erfüllt
- erfüllt durch Nachmeldung





# Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile

## *Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis*

- I Was sind NT-Anwendungsbestimmungen und wozu dienen sie?
- Vorgaben für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (Abstände, abdriftmindernde Maßnahmen)
  - Schutz von Saumstrukturen und Nachbarflächen
  - Erhalt der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten in der Agrarlandschaft

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

### I Kein Abstand, keine abdriftmindernden - Vorgaben:

- es grenzen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze an
- angrenzende Saumbiotop < 3m breit
- PSM-Anwendung mit einem tragbaren Gerät

Saumbiotop sind linienhafte Kleinstrukturen, die keinen oder nur eingeschränkte Kulturmaßnahmen unterliegen und an landwirtschaftliche Flächen angrenzen. Hecken, Raine und andere Saumbiotop in der Kulturlandschaft entstanden als Begleit-, Hilfs- oder Folgestrukturen der Landbewirtschaftung. Sie finden sich meist auf Grenzlinien der Agrarfläche untereinander und zwischen Feldern und anderen Strukturen wie Bächen und Straßen. Saumbiotop werden nach ihrem Bewuchs oder nach den begleitenden Strukturen benannt.

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

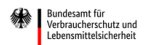
- I Welche NT-Anwendungsbestimmungen gibt es im Zusammenhang mit den regionalisierten Kleinstrukturanteilen?

NT-Code	Wie oft vergeben? (Stand 2023)	Beispiele (hauptsächlich Insektizide und Herbizide)
101	234	Maverik Vita, Teppeki Axial 50, <b>Focus ultra</b>
102	255	Decis forte, Nexide, Teppeki Bandur Forte, <b>Focus ultra</b> , Axial komplet, Pointer plus
103	337	Decis forte Ariane C, Atlantis Flex, Belvedere Duo, Broadway plus, Fluroxane
107	28	Karate zeon (z.B. Gemüseerbsen)
108	115	Bulldock top, Karate zeon, Broadway plusU, 46 M-Fluid
109	70	Cyperkill Max,
111	2	
112	43	Maverik Vita, Malibu

Quelle: Landwirtschaftskammer NRW, bearbeitet

# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

## Beispiel: Focus Ultra



ENGLISH NUTZERBEFRAGUNG PRESSE AKTUELLES DATENSCHUTZ GEBÄRDENSPRACHE LEICHTE SPRACHE

Aufgaben Arbeitsbereiche Service Menü

### Online-Datenbank Pflanzenschutzmittel

Arbeitsbereiche > Pflanzenschutzmittel > Aufgaben im Bereich Pflanzenschutzmittel > Zulassung von Pflanzenschutzmitteln > Zugelassene Pflanzenschutzmittel > Online Datenbank

Das BVL bietet eine Online-Datenbank der zugelassenen Pflanzenschutzmittel an. Für die Recherche stehen Ihnen zwei Suchformulare zur Verfügung:

- Die **Standardsuche** enthält alle Kriterien in einer Maske.
- Die **schrittweise Suche** fragt die Kriterien in einer festgelegten Reihenfolge ab. Diese Variante ist besonders zu empfehlen, wenn der Internetzugang eine geringe Übertragungsbandbreite hat.

Bitte beachten Sie auch die [Bedienungshinweise](#) und die ausführlicheren [Erläuterungen zur Datenbank und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel](#). Die Datenbank wird in der Regel zu Monatsbeginn aktualisiert. Eine [Übersicht](#) enthält [bekannte Fehler bei den Daten zu zugelassenen Pflanzenschutzmitteln](#), die noch nicht korrigiert wurden.

Anlassbezogen gepflegt werden Übersichten zu [Widerrufen](#) und [Verlängerungen](#) von Pflanzenschutzmitteln. Die darin enthaltenen Informationen können deshalb von denen in der online-Datenbank abweichen.

Die Online-Datenbank enthält nur die aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel. Informationen zu **nicht mehr zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, Verbrauch- und Abverkaufsfristen und zur Entsorgungspflicht** finden Sie:



#### Pflanzenschutz

##### Standardsuche

##### Schrittweise Suche

##### BVL-Home

##### BVL-Pflanzenschutz

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

### Verzeichnis zugelassener Pflanzenschutzmittel - Standardsuche

Hier finden Sie die [Gesamtliste](#) aller verzeichneten Pflanzenschutzmittel.

Stand der Daten vom: **Mittwoch, 3. Januar 2024**

Handelsbezeichnung

Zulassungsnummer

Mit Setzung der Parameter Handelsbezeichnung und/oder Zulassungsnummer werden alle weiteren Suchparameter ignoriert!

Mittel mit geringem Risiko

Wirkstoff

HuK/Erwerbsanbau

Anwenderkategorie

Einsatzgebiet

Wirkungsbereich

Kultur

Schadorganismus

# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

## Beispiel: Focus Ultra

Mittel-Liste									
Suche		Seite 1 von 1 Seiten			Anzahl Mittel: 1				
Handelsbezeichnung	Zul.-Nr.	Zul.-Ende	Wirkstoff	Wirkungsbereich	Mit mindestens einer Anwendung in/für:				Mittel mit geringem Risiko
					HuK	Erwerbsanbau	Berufliche Anwender	Nichtberufliche Anwender	
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00</a>	31.12.25	Cycloxydim	Herbizid	Nein	Ja	Ja	Nein	

Anwendungsliste				
Suche >> Mittel-Liste				
Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweck
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-001</a>	Ackerbau	Winterraps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-002</a>	Ackerbau	Winterraps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-004</a>	Ackerbau	Winterraps	Gemeine Quecke
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-005</a>	Ackerbau	Sommerraps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-006</a>	Ackerbau	Sommerraps	Gemeine Quecke
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-007</a>	Ackerbau	Futterrübe, Zuckerrübe	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-008</a>	Ackerbau	Futterrübe, Zuckerrübe	Gemeine Quecke
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-009</a>	Ackerbau	Kartoffel	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
<a href="#">Focus Ultra</a>	<a href="#">033964-00/00-010</a>	Ackerbau	Kartoffel	Gemeine Quecke



# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

## Beispiel: Focus Ultra

<b>Handelsbezeichnung: Focus Ultra</b>	
Anwendungsnummer: 033964-00/00-001	
Status	Zulassung, bis 31. Dezember 2025
Wirkungsbereich	Herbizid
Einsatzgebiet	Ackerbau
Anwendungsbereich	Freiland
Kultur/Objekt	Winterraps
Stadium Kultur	Von 1. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Schadorganismus/Zweck	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Einjähriges Rispengras
Anwendungszeitpunkt	nach dem Auflaufen ; Herbst
Max. Zahl Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwand	2,5l/ha in 150 bis 300 l/ha Wasser
Anwendungsbestimmungen	NT101: Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite

<b>Handelsbezeichnung: Focus Ultra</b>	
Anwendungsnummer: 033964-00/00-004	
Status	
Wirkungsbereich	
Einsatzgebiet	
Anwendungsbereich	Freiland
Kultur/Objekt	Winterraps
Stadium Kultur	Von Beginn des Längenwachstums bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Schadorganismus/Zweck	Gemeine Quecke
Anwendungszeitpunkt	nach dem Auflaufen , Frühjahr , bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Max. Zahl Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwand	5l/ha in 150 bis 300 l/ha Wasser
Anwendungsbestimmungen	NT102: Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, da



## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

NT101: Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT102: Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.



## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

Anwendungsbestimmung	NT 101	NT 102	NT 103
Abdriftmindernde Technik auf 20m Breite zur Saumstruktur	50%	75%	90%
Zusätzlicher Abstand zur Saumstruktur	Nein	Nein	Nein
Unbehandelter Streifen zur Saumstruktur ohne abdriftmindernde Düsen	20m	20m	20m
<b>Befreiung von den Vorgaben, wenn:</b>			
Saumstruktur < 3m breit (es zählt die Breite der Anpflanzung, nicht der Kronenbreite)	Ja	Ja	Ja
Anwendung mit tragbarem Pflanzenschutzgerät	Ja	Ja	Ja
Fläche in Gemeinde mit ausreichend Kleinstrukturen	Ja	Ja	Ja

Saumstrukturen sind z.B.:  
*Hecken, Baumreihen, Gehölze, Waldränder/ Wald, Feldraine*

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

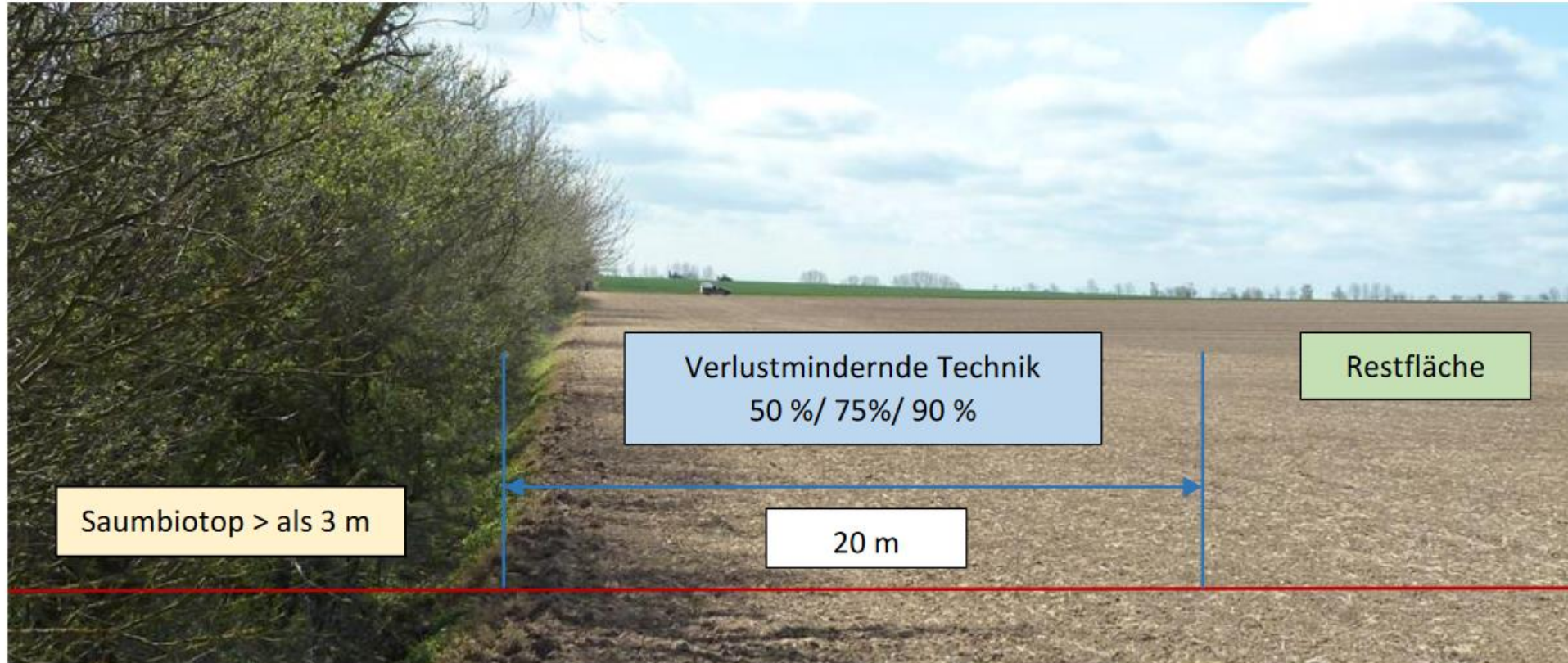


Abb. 1: Kleinstrukturanteil **nicht ausreichend**, NT101, NT102, NT103

Quelle: isip Thüringen – 20.03.2023

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

Mittel-Liste									
Suche		Seite 1 von 1 Seiten			Anzahl Mittel: 1				
Handelsbezeichnung	Zul.-Nr.	Zul.-Ende	Wirkstoff	Wirkungsbereich	Mit mindestens einer Anwendung in/ für:				Mittel mit geringem Risiko
					HuK	Erwerbsanbau	Berufliche Anwender	Nichtberufliche Anwender	
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00</a>	31.03.24	lambda-Cyhalothrin	Insektizid	Nein	Ja	Ja	Nein	

Anwendungsliste									
Suche >> Mittel-Liste									
Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweck	GV	HuK	Anwenderkategorie		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-001</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Beißende Insekten		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-002</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Saugende Insekten		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-003</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-004</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Fritfliege		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-005</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Blattläuse als Virusvektoren		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-006</a>	Ackerbau	Weizen, Triticale, Gerste, Roggen	Blattläuse als Virusvektoren		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-008</a>	Ackerbau	Mais	Fritfliege		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-009</a>	Ackerbau	Kartoffel	Beißende Insekten		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-010</a>	Ackerbau	Kartoffel	Saugende Insekten		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-011</a>	Ackerbau	Kartoffel	Blattläuse als Virusvektoren		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-012</a>	Ackerbau	Raps	Beißende Insekten		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-013</a>	Ackerbau	Raps	Kohlschotenmücke		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-015</a>	Ackerbau	Zuckerrübe	Rübenfliege		Nein	Beruflich		
<a href="#">Karate Zeon</a>	<a href="#">024675-00/00-016</a>	Ackerbau	Zuckerrübe	Beißende Insekten		Nein	Beruflich		

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

### Handelsbezeichnung: Karate Zeon

Anwendungsnummer: 024675-00/00-012

Status	Zulassung, bis 31. März 2024
Wirkungsbereich	Insektizid
Einsatzgebiet	Ackerbau
Anwendungsbereich	Freiland
Kultur/Objekt	Raps
Stadium Kultur	Ab 1. Laubblatt entfaltet
Schadorganismus/Zweck	Beißende Insekten
Anwendungszeitpunkt	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Max. Zahl Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 10 bis 14 Tag(e)
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwand	75ml/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
Anwendungsbestimmungen	<b>NT108:</b> Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der



## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

NT108: Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.





## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

Anwendungsbestimmung	NT 107	NT 108	NT 109
Zusätzlicher Abstand zur Saumstruktur	5m	5m	5m
+ abdriftmindernde Technik auf 20m Breite	50%	75%	90%
Unbehandelter Streifen zur Saumstruktur <b>ohne</b> abdriftmindernde Düsen	25m	25m	25m
<b>Befreiung von den Vorgaben, wenn:</b>			
Saumstruktur < 3m breit (es zählt die Breite der Anpflanzung, nicht der Kronenbreite)	Ja	Ja	Ja
Anwendung mit tragbarem Pflanzenschutzgerät	Ja	Ja	Ja
Fläche in Gemeinde mit ausreichend Kleinstrukturen	Kein 5m Abstand, <b>ABER</b> Einsatz abdriftmindernder Düsen auf 20m		

Saumstrukturen sind z.B.:

*Hecken, Baumreihen, Gehölze, Waldränder/ Wald, Feldraine*

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

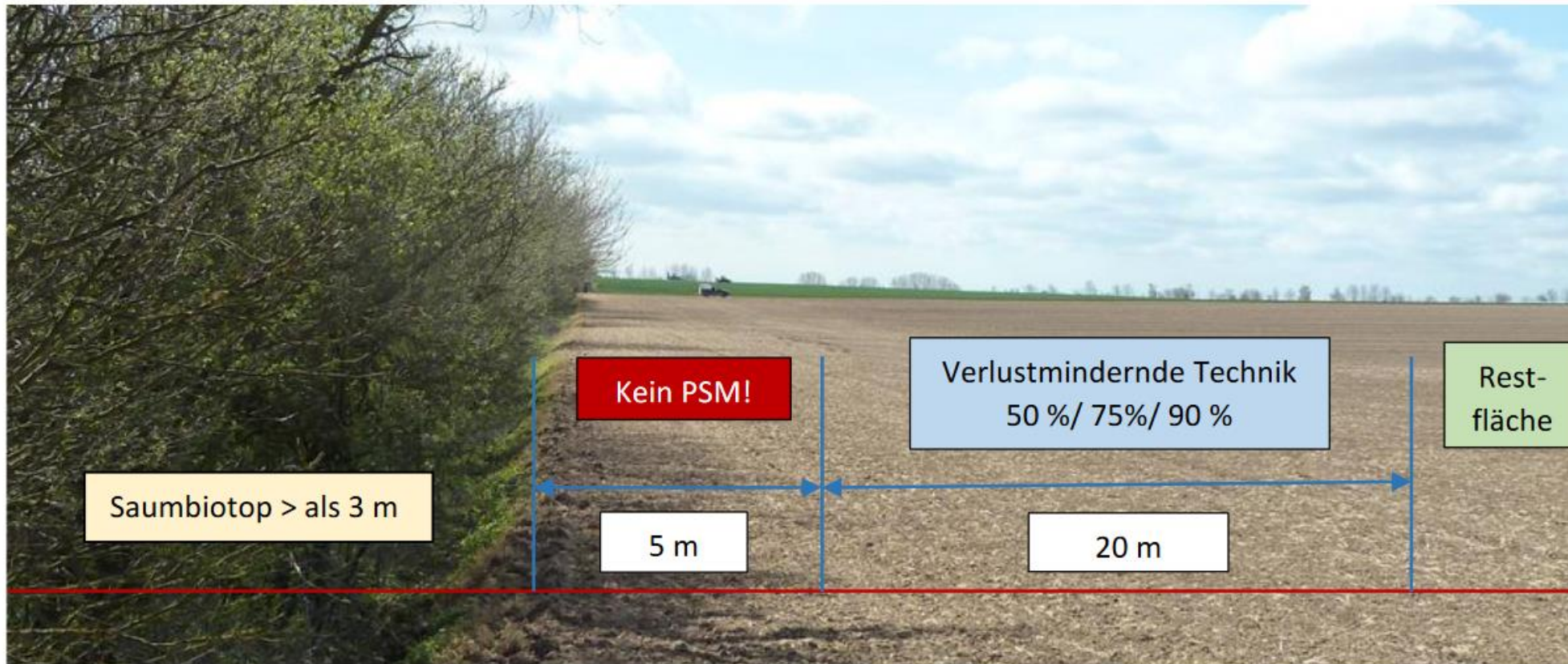
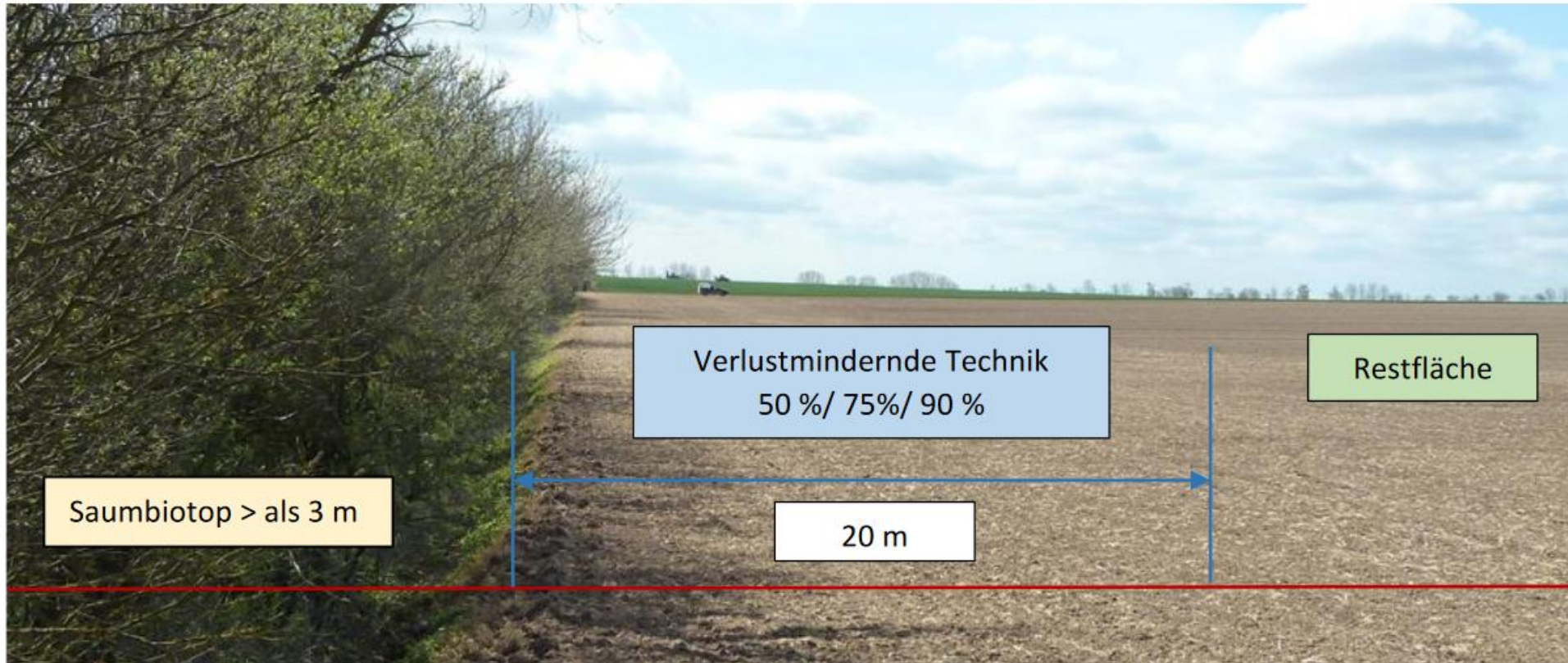


Abb. 2: Kleinstrukturanteil **nicht ausreichend**, NT107, NT108, NT109

Quelle: isip Thüringen – 20.03.2023



## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis



Quelle: isip Thüringen – 20.03.2023

Abb. 3: Kleinstrukturanteil **ausreichend**, NT107, NT108, NT109

# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

## Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 18 vom 6. April 2023

Themen: Raps: Tierische Schaderreger  
Einsatz Insektizide im Raps

### Gemeinde mit nicht ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen:

Tabelle 1: Insektizide (Auswahl) Indikation beißende Insekten bzw. Kohlschotenrüssler, Rapsglanzkäfer und Kohlschotenmücke

Insektizid	Anwendungsbestimmungen zu Saumbiotopen
Cyperkill Max	<b>NT109</b> - Abstand 5 m <b>ohne Behandlung</b> zu angrenzenden Flächen* notwendig, <b>zusätzlich</b> 20 m mit mind. 90% Abdriftminderung
Decis forte	<b>NT103</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 90% Abdriftminderung
Kaiso Sorbie	<b>NT108</b> - Abstand 5 m <b>ohne Behandlung</b> zu angrenzenden Flächen* notwendig, <b>zusätzlich</b> 20 m mit mind. 75% Abdriftminderung
Karate Zeon	<b>NT108</b> - Abstand 5 m <b>ohne Behandlung</b> zu angrenzenden Flächen* notwendig, <b>zusätzlich</b> 20 m mit mind. 75% Abdriftminderung
Mavrik Vita	<b>NT101</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 50% Abdriftminderung
Mospilan SG	<b>NT102</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 75% Abdriftminderung
Nexide	<b>NT102</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 75% Abdriftminderung
SCATTO	<b>NT102</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 75% Abdriftminderung
Shock Down	<b>NT108</b> - Abstand 5 m <b>ohne Behandlung</b> zu angrenzenden Flächen* notwendig, <b>zusätzlich</b> 20 m mit mind. 75% Abdriftminderung
Sumicidin Al-pha EC	<b>NT103</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 90% Abdriftminderung
TARAK	<b>NT108</b> - Abstand 5 m <b>ohne Behandlung</b> zu angrenzenden Flächen* notwendig, <b>zusätzlich</b> 20 m mit mind. 75% Abdriftminderung
Trebon 30 EC	<b>NT101</b> - 20 m zu angrenzenden Flächen* mit mind. 50% Abdriftminderung

\* ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze

**Wenn Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, dann**

**NT101 bis NT103:** Abstand 20 m **ohne Behandlung** zu angrenzenden Flächen\* einhalten

**NT107 bis NT109:** Abstand 25 m **ohne Behandlung** zu angrenzenden Flächen\* einhalten

# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

## Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 18 vom 6. April 2023

Themen: Raps: Tierische Schaderreger  
Einsatz Insektizide im Raps

### Gemeinde mit ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen:

Tabelle 2: Tabelle: Insektizide (Auswahl) Indikation beißende Insekten bzw. Kohlschotenrüssler, Raps-  
glanzkäfer und Kohlschotenmücke

Insektizid	Anwendungsbestimmungen zu Saumbiotopen
Cyperkill Max	<b>NT109</b> - Abstandseinhaltung nicht erforderlich, aber Randbehandlung 20 m mit 90% Abdriftminderung
Decis forte	<b>NT103</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
Kaiso Sorbie	<b>NT108</b> - Abstandseinhaltung nicht erforderlich, aber Randbehandlung 20 m mit 75% Abdriftminderung
Karate Zeon	<b>NT108</b> - Abstandseinhaltung nicht erforderlich, aber Randbehandlung 20 m mit 75% Abdriftminderung
Mavrik Vita	<b>NT101</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
Mospilan SG	<b>NT102</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
Nexide	<b>NT102</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
SCATTO	<b>NT102</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
Shock Down	<b>NT108</b> – Abstandseinhaltung nicht erforderlich, aber Randbehandlung 20 m mit 75% Abdriftminderung
Sumicidin Alpha EC	<b>NT103</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich
TARAK	<b>NT108</b> – Abstandseinhaltung nicht erforderlich, aber Randbehandlung 20 m mit 75% Abdriftminderung
Trebon 30 EC	<b>NT101</b> - Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich

**Wenn Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, dann**

**NT107 bis NT109:** Abstand 20 m **ohne Behandlung** zu angrenzenden Flächen\* einhalten



## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis (z.B. NT112)

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweck	GV	HuK	Anwenderkategorie
Malibu	024834-00/00-001	Ackerbau	Wintergerste, Winterroggen, Winterweichweizen, Triticale	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter		Nein	Beruflich
Malibu	024834-00/00-002	Ackerbau	Wintergerste, Winterroggen, Winterweichweizen, Triticale	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter		Nein	Beruflich
Malibu	024834-00/01-003	Ackerbau	Einkorn, Winterhartweizen, Emmer	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Gemeines Rispengras, Weidelgras-Arten, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Kornblume	G	Nein	Beruflich
Malibu	024834-00/01-004	Ackerbau	Einkorn, Winterhartweizen, Emmer	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Gemeines Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; <b>ausgenommen:</b> Kornblume	G	Nein	Beruflich

Foto: Burkhard Puhmann, LfULG

NT112: Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

**5m Abstand**  
**Ausnahme u.a:**  
Anlage auf nachweislich  
landwirtschaftlich und  
gärtnerisch genutzter  
Fläche



Foto: Burkhard Puhmann, LfULG



Quelle: InVeKoS Online GIS Sachsen 2024



Foto: Burkhard Puhmann, LfULG

## Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis



Quelle: InVeKoS Online GIS Sachsen 2024

# Umsetzung der NT-Anwendungsbestimmungen in der Praxis

Wasseraufwand in l/ha										Größe	02	025									
										Hinweise		12	3	3	3						
										Antragsteller	LEC	HAR	SSC	AGR	LEC	HAR	LEC	LEC	SSC	SSC	
										Düsenausstoß in l/min	IDKT 120-02 POM	MINDRIFT DUO 110-02	TT160-110 02 VP-C	TurboDrop HiSpeed 110-025	IDKT 120-025 POM	MINDRIFT DUO 110-025	ID-110-025 POM	ID-110-025 C	IDN 120-025 POM	TT1 110 025 VP	TT160-110 025 VP-C
150	175	200	225	250	275	300	350	400	500	600	0,45	Abdriftminderungsclassen									
3,6	3,1	2,8									0,50			90%							
4,0	3,4	3,0									0,55	1,4	1,4	75%							
4,4	3,8	3,3									0,60	1,7	1,7	50%							
4,8	4,1	3,6	3,2								0,65	2,0	2,0		1,5	1,5					
5,2	4,5	3,9	3,5	3,1							0,70	2,3	2,3		1,7	1,7					
4,8	4,2	3,7	3,4	3,1							0,75	2,6	2,6								
5,4	4,8	4,0	3,7	3,4	3,0						0,80	3,0	3,0		1,9	1,9	1,9	1,9	1,9		
6,0	5,5	4,8	4,3	3,8	3,3	3,0					0,85	3,4	3,4		2,2	2,2	2,2	2,2	2,2		
6,6	5,8	5,1	4,5	4,1	3,7	3,4					0,90	3,8	3,8	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4		
7,2	6,5	5,7	5,1	4,6	4,1	3,8	3,3				0,95	4,2	4,2	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7		
8,0	7,2	6,3	5,6	5,1	4,6	4,0	3,4	3,0			1,00	4,7	4,7	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0		

Wie Abdriftminderung erreichen?

1. Wasseraufwandmenge
2. Fahrgeschwindigkeit
3. Druck
4. Düse

Abbildung 1: Auszug aus Universaltable für verlustmindernde Flachstrahldüsen  
Quelle: <https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte>

# Fünfte Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz Anwendungsverordnung – Kulissen im Internet



Foto: Heike Weiß, LfULG





## Fünfte Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung

- I Mit **sofortiger Wirkung** in Kraft getreten am **08. September 2021**.
- I Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz bis zum Verbot ab 01.01.2024
- I Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel (PSM)-Einsatz in Schutzgebieten
- I Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern  
*(Sachsen 5m – Länderöffnungsklausel, sonst 10m oder 5m ganzjährige Begrünung – Erneuerung 1x in 5 Jahren möglich, ausgenommen von der Regelung sind kleine Gewässer von wasserwirtschaftlicher Bedeutung, z.B. Straßengräben, Ausnahmen durch UWB möglich)*

[https://www.lfulg.sachsen.de/download/Nachlese\\_WUR\\_PSanwendungsVO\\_v2.pdf](https://www.lfulg.sachsen.de/download/Nachlese_WUR_PSanwendungsVO_v2.pdf)

**Verbot von PSM** nach 5.VO zur Änderung PS-Anwendungsverordnung (Schutzgebiete)

PSM	WSG	Heilquelle	Biosphärenreservat (Kern-/ Pflegezone)	NSG	gesetzl. geschützte Biotope	Nationalpark	Naturdenkmal	nat. Naturmonument	FFH	
									Grünland/Forstfl.	Ackerland
Glyphosat	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	kein*
Herbizide (alle)	**** Glyphosat verboten****			ja	ja	ja	ja	ja	ja	kein*
Insektizide (B1 - B3)	****Anwendungsbestimmungen beachten****			ja	ja	ja	ja	ja	ja	kein*
Insektizide (NN 410)	****Anwendungsbestimmungen beachten****			ja	ja	ja	ja	ja	ja	kein*
Zinkphosphid usw.	****Anwendungsbestimmungen beachten****			ja	ja	ja	ja	ja	ja	kein*

\*wenn nicht als NSG; Nationalpark oder Naturdenkmal ausgewiesen  
Flächen zum Garten, Obst- und Weinbau, Hopfen und sonstige Sonderkulturen  
Flächen zur Vermehrung von Saat- und Pflanzgut

Quelle: Heike Weiß, LfULG

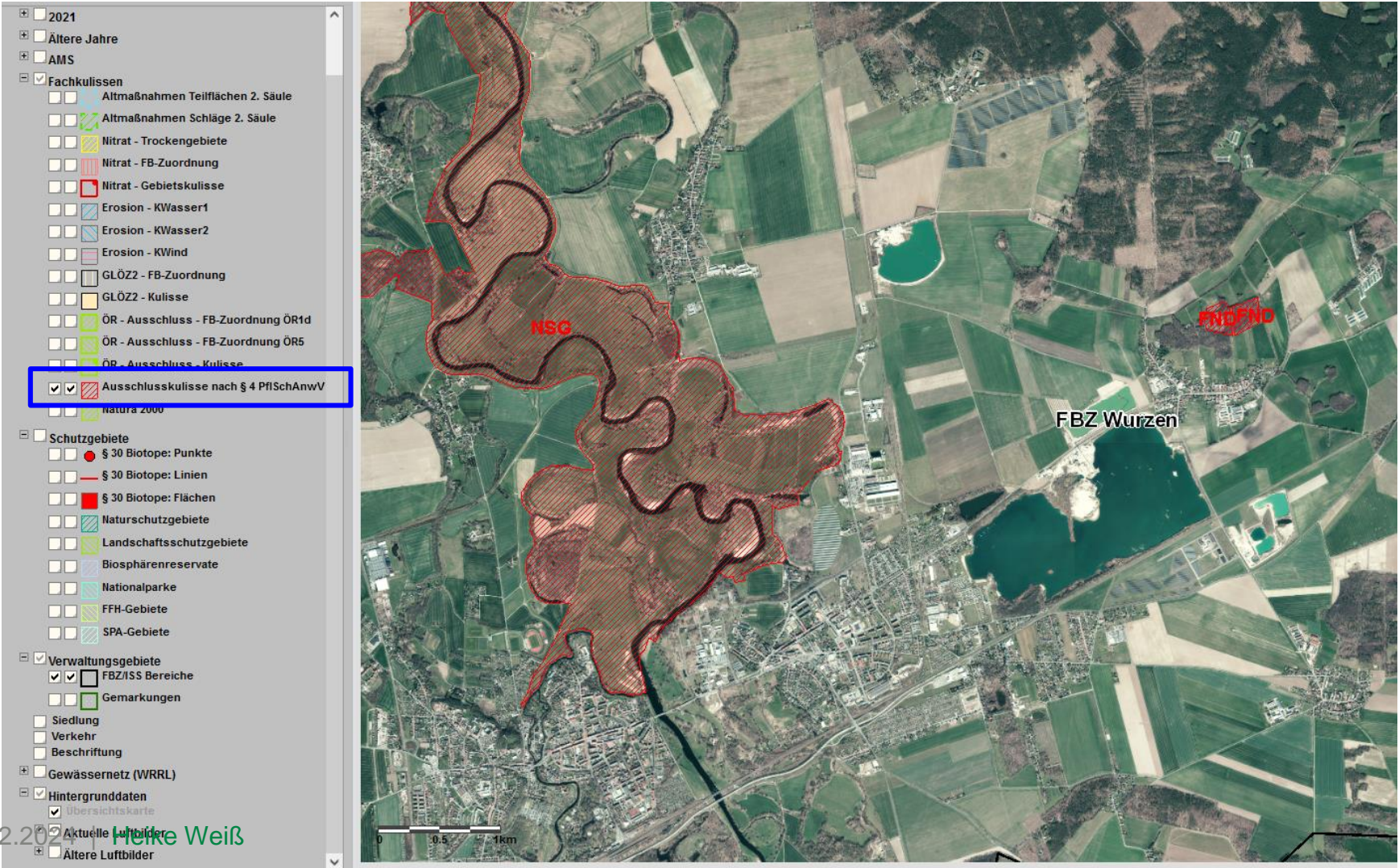
Ackerland im FFH-Gebiet: bis 30. Juni 2024 soll mittels Vereinbarungen und Maßnahmen eine Bewirtschaftung ohne die schon auf GL verbotenen PSM erreicht werden (5. PflSchAnwVÄndV § 4; Abs. 3)

## Informationsquellen zur Lage der Schutzgebiete

- InVeKoS Online GIS (mehrere Kulissen aufrufbar, WSG im Anbaujahr)
- Geoportal der Landkreise (in fast allen Landkreisen) – enthalten Fachinformationen zu den Kulissen
- Datenportal iDA
- Geoportal Sachsen



# Informationsquellen zur Lage der Schutzgebiete InVeKoS online GIS – Stand: 2023







# Informationsquellen zur Lage der Schutzgebiete

## Geoportal LK Nordsachsen

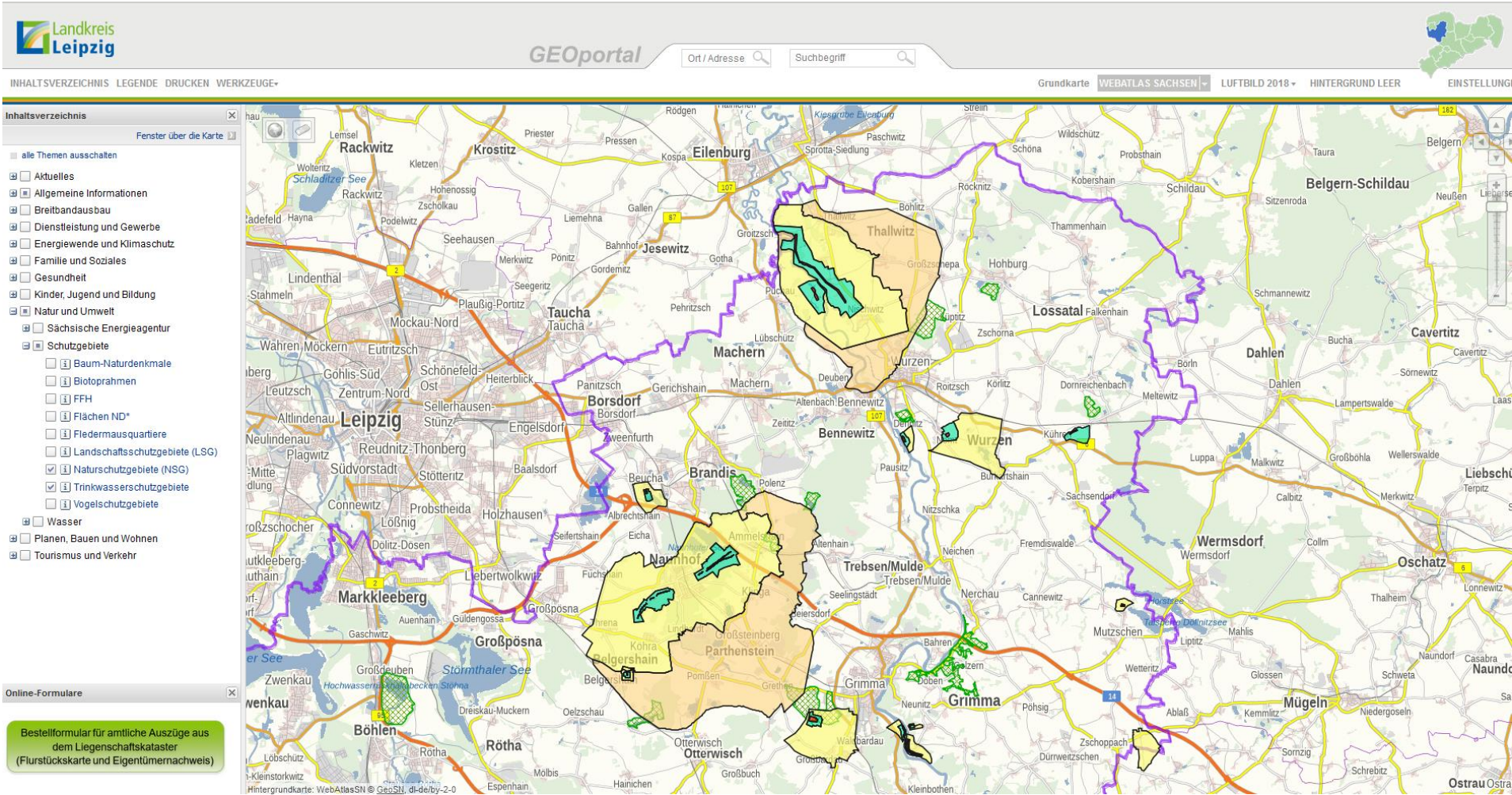
Landkreis Nordsachsen  
Geoportal

Themen

- Aktuelles
- Allgemeine Darstellung
- Allgemeine Informationen
- Natur und Umwelt
  - Natura 2000
    - Alleien
    - Bäume
    - Flächennaturdenkmale
    - Geotope
    - Kreisbiotope
    - Landschaftsschutzgebiete
    - Naturpark
    - Naturschutzgebiete
    - Ökokonto-Flächen
    - Trinkwasserschutzgebiete
- Planen, Bauen und Wohnen
- Radverkehrskonzeption LK 2019
- Soziales
- Tourismus
- Zuständigkeiten



# Informationsquellen zur Lage der Schutzgebiete Geoportal LK Leipzig



The screenshot displays the Geoportal LK Leipzig interface. At the top, there is a search bar with the text 'Ort / Adresse' and 'Suchbegriff'. Below the search bar, the page title 'GEOportal' is visible. The main content area shows a map of Leipzig and its surroundings, with several protection zones highlighted in yellow and green. The legend on the left side of the map is titled 'Inhaltsverzeichnis' and lists various categories of protection zones, including 'Schutzgebiete' and 'Wasser'. The map shows the city of Leipzig in the center, with surrounding areas like Markkleeberg, Borsdorf, and Grimma. The legend includes the following items:

- alle Themen ausschalten
- Aktuelles
- Allgemeine Informationen
- Breitbandausbau
- Dienstleistung und Gewerbe
- Energiewende und Klimaschutz
- Familie und Soziales
- Gesundheit
- Kinder, Jugend und Bildung
- Natur und Umwelt
- Sächsische Energieagentur
- Schutzgebiete
  - Baum-Naturdenkmale
  - Biotopstrahlen
  - FFH
  - Flächen ND\*
  - Fledermausquartiere
  - Landschaftsschutzgebiete (LSG)
  - Naturschutzgebiete (NSG)
  - Trinkwasserschutzgebiete
  - Vogelschutzgebiete
- Wasser
- Planen, Bauen und Wohnen
- Tourismus und Verkehr

At the bottom left, there is a green button with the text 'Bestellformular für amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (Flurstückskarte und Eigentümnachweis)'. The bottom of the page shows the text 'Hintergrundkarte: WebAtlasSN © GeoSN, d-Geby-2-0'.



## 5. PflSchAnwVÄndV – Kulissen im GIS – Beispiel FND (Flächennaturdenkmal)



### Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

I **Verbot** des Einsatzes von:

- **Herbiziden** (betrifft alle)
- **Insektiziden**, die:
  - als bienengefährlich (B1 – B3) oder
  - als bestäubergefährlich eingestuft sind (NN410 – betrifft viele B4 Mittel und auch Mittel des ökologischen Landbau)

I **Verbot** des Einsatzes von:

- noch zugelassenen Pflanzenschutzmitteln wie:
  - ✓ **Zinkphosphid** (z.B. Ratron Giftweizen); Phosphorwasserstoff (z.B. Frisin – Gas gegen Lagerschädlinge)
  - ✓ **Daminozid** (z.B. Shorttrack – Hemmung Triebwachstum), **Imidacloprid** (z.B. Confidor WG 70 ; Aufbrauchfrist bis 01.06.2022)
  - ✓ **Benalaxyl** (z.B. Fantic F – Mehltau im Wein), **Calciumcarbid** (Wühmausgas)



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Referat Pflanzenschutz  
Pillnitzer Platz 3  
01326 Dresden

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 4 Absatz 2 der Pflanzenschutz-  
Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



## 5. PflSchAnwVÄndV – Kulissen im GIS – Beispiel NSG (Naturschutzgebiet)



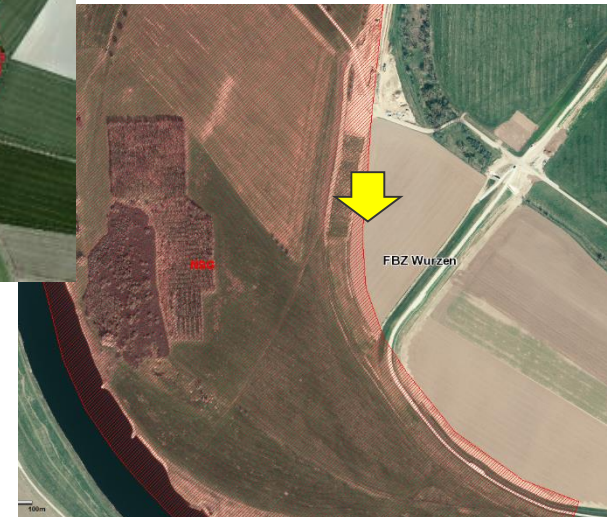
### Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

#### Verbot des Einsatzes von:

- **Herbiziden** (betrifft alle)
- **Insektiziden**, die:
  - als bienengefährlich (B1 – B3) oder
  - als bestäubergefährlich eingestuft sind (NN410 – betrifft viele B4 Mittel und auch Mittel des ökologischen Landbau)

#### Verbot des Einsatzes von:

- noch zugelassenen Pflanzenschutzmitteln wie:
  - ✓ **Zinkphosphid** (z.B. Ratron Giftweizen); Phosphorwasserstoff (z.B. Frisin – Gas gegen Lagerschädlinge)
  - ✓ **Daminozid** (z.B. Shorttrack – Hemmung Triebwachstum), **Imidacloprid** (z.B. Confidor WG 70 ; Aufbrauchfrist bis 01.06.2022)
  - ✓ **Benalaxyl** (z.B. Fantic F – Mehltau im Wein), **Calciumcarbid** (Wühlmausgas)



## 5. PflSchAnwVÄndV – Kulissen im GIS – Beispiel § 30 Biotop

Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz  
in Schutzgebieten ( § 4)

I **Verbot** des Einsatzes von:

- **Herbiziden** (betrifft alle)
- **Insektiziden**, die:
  - als bienengefährlich (B1 – B3) oder
  - als bestäubergefährlich eingestuft sind (NN410 – betrifft viele B4 Mittel und auch Mittel des ökologischen Landbau)

I **Verbot** des Einsatzes von:

- noch zugelassenen Pflanzenschutzmitteln wie:

- ✓ **Zinkphosphid** (z.B. Ratron Giftweizen); Phosphorwasserstoff (z.B. Frisin – Gas gegen Lagerschädlinge)
- ✓ **Daminozid** (z.B. Shorttrack – Hemmung Triebwachstum), **Imidacloprid** (z.B. Confidor WG 70 ; Aufbrauchfrist bis 01.06.2022)
- ✓ **Benalaxyl** (z.B. Fantic F – Mehltau im Wein), **Calciumcarbid** (Wühlmausgas)



## Shapes der Schutzgebiete

- (nationale) Schutzgebiete (NP, LSG, NSG, FND):  
<https://www.natur.sachsen.de/schutzgebiete-in-sachsen-7957.html>
- Natura 2000-Gebiete (FFH, SPA):  
<https://www.natura2000.sachsen.de/index.html>

**Vorsicht bei Anwendung von freier Software – Richtigkeit der Kulissen überprüfen.**



# Glyphosat

(c) proplanta  
Er müsse sich an geltendes  
Bundesagrarminister Cem O  
Bundestag. Daher habe er e  
Januar 2024 aufheben muss



# Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 15. Dezember 2023

Nr. 360

**Verordnung  
zur vorläufigen Regelung der Anwendung bestimmter Pflanzenschutzmittel**

Vom 12. Dezember 2023

Auf Grund des § 14 Absatz 1 Nummer 1, auch in Verbindung mit Absatz 2, und Nummer 5 sowie des § 6 Absatz 1  
Nummer 15 Buchstabe a, jeweils in Verbindung mit § 72 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I

14.12.2023 | 10:24 | Glyph  
Özd  
Beginne die Diskussion...  
hosat um  
der erneuten EU-weiten  
werden.

 BMEL.de  
Weiteres Verfa  
Durch die erneute V  
Anwendungsverbo  
Anwendungsveror  
Anwendung von Glyphosat un  
1. Januar 2024 außer Kraft. Das BMEL wird daher die

# Glyphosat

I 28.11.2023 – Verlängerung der Genehmigung zur Verwendung von Glyphosat um weitere 10 Jahre durch EU-Kommission bis 15.12.2033

I ab 16.12.2023 gilt Durchführungs-Verordnung (EU) 2023/2660



I Nationales Verbot nach Pflanzenschutzanwendungs-Verordnung europarechtswidrig

I **15.12.2023 – Glyphosat-Eilverordnung (BMEL) veröffentlicht**  
(Bundesgesetzblatt Teil I 2023 Nr. 360)

- tritt ab 01.01.2024 in Kraft
- gilt ein halbes Jahr

# Glyphosat

## I Glyphosat-Eilverordnung

- **vollständiges Anwendungsverbot** für PSM, die aus Glyphosat oder Glyphosat-Trimesium bestehen oder einen der Wirkstoffe enthalten, ist **vorläufig ausgesetzt**
- Einfuhrverbot für Pflanzgut in oder auf dem die Wirkstoffe vorhanden sind, ist vorläufig aufgehoben
- es entfällt die angekündigte Entsorgungspflicht
- für „alte“ PSM mit Glyphosat gelten die normalen Aufbrauchfristen
- bis mind. 30.06.2024 Einsatz der Glyphosat-Mittel **nach Vorgabe der 5. PflSchAnwVÄndV** (gültig seit 21.09.2021)
- nach dem 30.06.2024 – Änderung der PflSchAnwVÄndV erwartet

# Glyphosat - 5. PflSchAnwVÄndV



## Pflanzenschutz-Warndienst Allgemein

Nr. 7 vom 30. März 2022

### Einsatz von Glyphosat

Mit der Fünften Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung sind weitreichende Einschränkungen zur Anwendung von Glyphosat in Kraft getreten.

(Quelle: Übernahme des Ampelprinzips aus dem Warndienst 08/2022\_LALLF MV)

Tabelle 1: Auflagen zu Glyphosat

Anwendungsverbot	besondere Anwendungsbedingungen	zulässige Anwendungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserschutzgebieten</li> <li>Heilquellenschutzgebieten</li> <li>Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten</li> <li>Naturschutzgebieten</li> <li>Nationalparks, Naturdenkmale</li> <li>geschützte Biotope</li> <li>Spätanwendung vor der Ernte (Sikkation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Einzelfall, wenn andere Maßnahmen nicht geeignet/zumutbar sind (vorher sind alle Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes zu prüfen)</li> <li>zur <u>Vorsaatbehandlung</u> oder <u>Stoppelbehandlung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf <b>Teilflächen</b> mit mehrjährigen ausdauernden Problemunkräutern (Kratzdistel, Ackerwinde, Quecke, Weidelgräser...)</li> <li>erosionsgefährdete Flächen (Erosionsgefährdungsklassen CC<sub>Wasser1</sub>, CC<sub>Wasser2</sub>, CC<sub>Wind</sub>)</li> </ul> </li> <li><u>Grünlanderneuerung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlichkeit/Tiergesundheit gefährdet</li> <li>erosionsgefährdete Flächen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Vorsaatbehandlung</u> im Direkt- oder Mulchsaatverfahren (ganzflächig), wenn keine Alternative möglich ist</li> <li><b>Einzelfallentscheidung</b></li> </ul>

# Glyphosat - 5. PflSchAnwVÄndV

## I Einschränkungen ( § 3b) – u.a.:

- **Vorerntebehandlung verboten!!!** – auch wenn laut Zulassung erlaubt

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt	Schadorganismus/ Zweck	GV
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-001</a>	Ackerbau	Ackerbaukulturen	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-002</a>	Ackerbau	Ackerbaukulturen; <b>ausgenommen:</b> Raps	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-005</a>	Ackerbau	Weichweizen, Gerste, Hartweizen, Hafer, Triticale, Roggen	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-011</a>	Ackerbau	Futtererbse, Ackerbohne	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-012</a>	Ackerbau	Raps	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-020</a>	Ackerbau	Lein	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-021</a>	Ackerbau	Senf-Arten	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60/00-013</a>	Forst	Laubholz, Nadelholz	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	

Handelsbezeichnung	Zul.-Nr.	Zul.-Ende	Wirkstoff	Wirkungsbereich	Mit mindestens	HuK
<a href="#">Roundup Express</a>	<a href="#">006921-60</a>	15.12.24	Glyphosat	Herbizid	Nein	

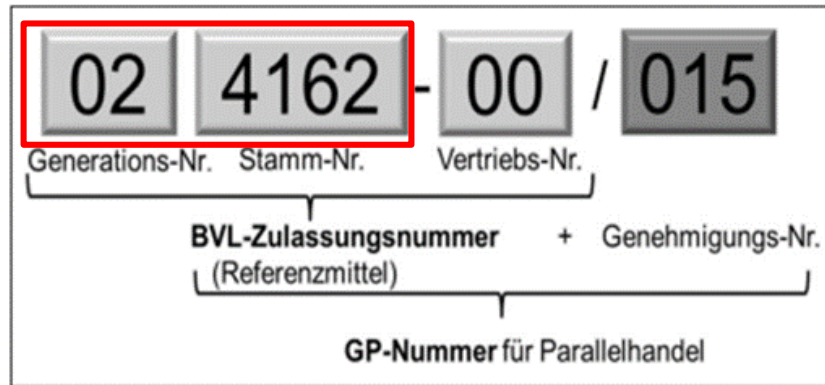


# Was gibt es noch zu sagen?

## Was gibt es noch zu sagen?

### I Anwendungsbestimmungen genau lesen und einhalten

- ✓ Pflanzenschutzmittel mit **aktueller Zulassungsnummer** anwenden



Mittel-Liste			
Suche		Seite 5 von 61 Seiten	
Handelsbezeichnung	Zul.-Nr.	Zul.-Ende	Wirkstoff
<a href="#">Balista Super</a>	<a href="#">00A501-60</a>	31.12.24	Fluazifop-P
<a href="#">Ballet</a>	<a href="#">034028-62</a>	31.08.24	Tebuconazol
<a href="#">BALTAZAR</a>	<a href="#">00A404-00</a>	31.12.25	Azoxystrobin
<a href="#">BAMINUS</a>	<a href="#">005685-63</a>	30.04.23	Trinexapac
<a href="#">Banarg</a>	<a href="#">008487-00</a>	31.08.23	Ethylen
<a href="#">Bandera</a>	<a href="#">007958-60</a>	31.12.23	Nicosulfuron
<a href="#">Bandur</a>	<a href="#">034145-00</a>	31.12.24	Aclonifen
<a href="#">BANJO</a>	<a href="#">006899-00</a>	31.12.22	Fluazinam
<a href="#">BANJO forte</a>	<a href="#">027012-00</a>	28.02.24	Dimethomorph + Fluazinam
<a href="#">BANJO FORTE</a>	<a href="#">007012-00</a>	31.12.22	Dimethomorph + Fluazinam
<a href="#">BANK</a>	<a href="#">00A494-00</a>	31.10.23	Piricyprothoxid + Deltamethrin

# Was gibt es noch zu sagen?

## I Anwendungsbestimmungen genau lesen und einhalten

- ✓ Pflanzenschutzmittel für die richtige Kultur auswählen

Kulturartengruppen im Ackerbau:

Getreide	
○ Gerste	Winter- und Sommergerste
○ Hafer	Winter- und Sommerhafer
○ Roggen	Winter- und Sommerroggen
○ Triticale	Winter- und Sommertriticale
○ Weizen	
– Weichweizen	Winter- und Sommerweichweizen
– Hartweizen	Winter- und Sommerhartweizen
– Dinkel	
– Emmer	
– Einkorn	
– Khorasan-Weizen	



Quelle: ISIP-Broschüre 2023, S.9

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt
Malibu	024834-00/00-001	Ackerbau	Wintergerste, Winterroggen, Winterweichweizen, Triticale
Malibu	024834-00/00-002	Ackerbau	Wintergerste, Winterroggen, Winterweichweizen, Triticale
Malibu	024834-00/01-003	Ackerbau	Einkorn, Winterhartweizen, Emmer
Malibu	024834-00/01-004	Ackerbau	Einkorn, Winterhartweizen, Emmer

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt
U 46 M-Fluid	060939-00/00-001	Ackerbau	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Dinkel, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
U 46 M-Fluid	060939-00/00-002	Ackerbau	Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Sommerhafer, Sommerroggen
U 46 M-Fluid	060939-00/02-003	Ackerbau	Stilllegungsflächen
U 46 M-Fluid	060939-00/03-001	Ackerbau	Miscanthus
U 46 M-Fluid	060939-00/03-002	Ackerbau	Dinkel
U 46 M-Fluid	060939-00/03-003	Ackerbau	Hartweizen

Handelsbezeichnung	Anwendungsnr.	Einsatzgebiet	Kultur/ Objekt
ELATUS PLUS	008405-00/00-001	Ackerbau	Weizen
ELATUS PLUS	008405-00/00-002	Ackerbau	Weizen
ELATUS PLUS	008405-00/00-003	Ackerbau	Weizen
ELATUS PLUS	008405-00/00-004	Ackerbau	Weizen
ELATUS PLUS	008405-00/00-005	Ackerbau	Gerste
ELATUS PLUS	008405-00/00-006	Ackerbau	Gerste
ELATUS PLUS	008405-00/00-007	Ackerbau	Gerste
ELATUS PLUS	008405-00/00-008	Ackerbau	Gerste
ELATUS PLUS	008405-00/00-009	Ackerbau	Roggen
ELATUS PLUS	008405-00/00-010	Ackerbau	Roggen
ELATUS PLUS	008405-00/00-011	Ackerbau	Triticale
ELATUS PLUS	008405-00/00-013	Ackerbau	Triticale

# Was gibt es noch zu sagen?

## I Anwendungsbestimmungen genau lesen und einhalten

- ✓ Pflanzenschutzmittel für die richtige Kultur auswählen

### ***Fachmeldung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) vom 10.08.2023 zur Einordnung der Fachtermini "Winterung" und "Sommerung" im Kontext der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln***

In Abstimmung mit dem Bundessortenamt (BSA) ist für die Einordnung einer Kultur im Kontext der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) der Aussaatetermin entscheidend, ob eine Sorte als Sommerung oder Winterung zu betrachten ist, nicht die beschreibenden Sortenlisten des BSA. Ausgehend von dieser Einordnung des BSA ist beispielsweise im Herbst gedrillte Gerste demnach als Wintergerste zu betrachten. Daher sind ausschließlich die Anwendungen von PSM mit entsprechender Zulassung für die Anwendung in Wintergerste zulässig. Das Risiko von Auswinterungsschäden und ggf. verminderter Pflanzenverträglichkeit von PSM ist nicht auszuschließen und von betrieblicher Seite zu tragen

(BVL Fachmeldung vom 10.08.2023)


# Was gibt es noch zu sagen?

- I **Anwendungsbestimmungen** genau lesen und einhalten
  
  - I **NT803-2 Neu** ab 21.02.2023 – *Rodentizide zur Feldmausbekämpfung*
    - „Vor Ausbringung des Mittels ist im Zeitraum von **drei Tagen vor der Anwendung täglich zu prüfen, ob die zu behandelnde Fläche aktuell als Rastplatz (Nahrungsfläche) von Zugvögeln (Gänsevogelarten, Kraniche) während des Vogelzugs genutzt wird.** Sofern dies der Fall ist, darf keine Ausbringung auf dieser Fläche erfolgen. Eine **Dokumentation** der Prüfung ist bei der Kontrolle vorzulegen.“ (BVL Fachmeldung vom 21.02.2023)
    - betrifft u.a.: Ratron Gift-Linsen, Ratron Giftweizen, Giftweizen ArvaStop
    - NT 803/ NT 803-1 – entfallen, **NT 802- bleibt bestehen (FFH/ SPA – alle Flächen)**
- Verbot - FFH-Gebieten auf Grünland, NSG, FND, § 30 Biotop – siehe 5. PflSchAnwVÄndV, § 4**



# Was gibt es noch zu sagen?

## I Anwendungsbestimmungen genau lesen und einhalten

- ✓ Anwendungshäufigkeit und Aufwandmengen
- ✓ Bodenart, Dränagen, Hangneigung
- ✓ Fahrgeschwindigkeit, Wasseraufwandmengen
- ✓ Wartezeiten
- ✓ **Wasserschutzgebietsauflagen** 
- ✓ ...

### **Wasserschutzgebietsauflage (NG300) für GARDO® GOLD und DUAL GOLD® erteilt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informieren wir Sie, dass für die S-Metolachlor haltigen Maisherbizide GARDO GOLD und DUAL GOLD mit Schreiben vom 27. und 28.11.2023 vom BVL die Anwendungsbestimmung NG300 erteilt wurde. Dieser Anwendungsbestimmung stimmen wir vollumfänglich zu.

Hier nun der exakte Wortlaut der neuen Anwendungsbestimmung:

*NG300: In Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten sowie in sonstigen von der zuständigen Behörde zum Schutz des Grundwassers abgegrenzten Gebieten ist die Anwendung des Mittels verboten.*



# Aufzeichnungen – Mindestanforderungen

(**zeitnah**; vollständig bis zum 31.12. des Anwendungsjahres; 3 Jahre aufheben; gilt auch für ökologischen Landbau;  
Fragebogen zum integrierten Pflanzenschutz ausfüllen)

- I Name des Anwenders
- I Datum der Anwendung
- I vollständige Bezeichnung des Pflanzenschutzmittels  
(empfohlen wird auch die Zulassungsnummer)
- I behandelte Kultur  
(genaue Bezeichnung – **z.B. Sommergerste, Wintergerste**)
- I Angaben zur Fläche (Größe und örtliche Zuordnung muss gegeben sein)
- I Aufwandmenge pro Flächeneinheit

<a href="#">Butisan</a>	<a href="#">043401-00</a>	31.07.24	Metazachlor
<a href="#">Butisan Gold</a>	<a href="#">006790-00</a>	31.07.23	Metazachlor + Quinmerac + Dimethenamid-P
<a href="#">Butisan Kombi</a>	<a href="#">006288-00</a>	31.12.23	Metazachlor + Dimethenamid-P
<a href="#">Butisan Top</a>	<a href="#">024365-00</a>	31.07.23	Metazachlor + Quinmerac

# Aufzeichnungen

## I Nutzung von Schlagkarteien:

- **regelmäßig Update aufspielen**
- **richtig buchen** (*z.B. richtige Zulassungsnummer*)

# Aufzeichnungen

## I Was bringt die Zukunft? – Zeitliche Umsetzung?

### These

6

Digitale Verfahren erleichtern Verwaltungsvorgänge und können wesentlich zur Entbürokratisierung beitragen. Eine moderne Agrarförderung muss sich durch ein vollständig elektronisches Antrags- und Verwaltungssystem auszeichnen.

Das satellitengestützte Flächenmonitoring ist weiter auszubauen. Aufzeichnungspflichten aus dem Fachrecht hinaus, z.B. Anwendung Pflanzenschutz- und Düngemittel, benötigen Schnittstellen zum Verwaltungs- und Kontrollsystem der Agrarförderung.



[www.landwirtschaft.sachsen.de/download/GAP-2028\\_Thesenpapier.pdf](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/GAP-2028_Thesenpapier.pdf)





## Pflanzenschutz-Warndienst Allgemein

Nr. 21 vom 30. August 2023

### Wichtige Änderung:

### Verantwortlichkeit bei Verstößen im Rahmen der Kontrolle zur Konditionalität

Durch die neuen Regelungen zur Konditionalität haben sich neben den Vorschriften zur Gewährung der Agrarzahungen auch die Verantwortlichkeiten bei Verstößen geändert.

Bisher konnte der Begünstigte bei Verstößen im Bereich Pflanzenschutz (GAB 7 und 8), welche durch von ihm beauftragte Dritte bzw. Arbeitnehmer im eigenen Betrieb begangen worden sind, durch einen Nachweis der Erfüllung seiner Aufsichts- und Überwachungspflicht Kürzungen der Agrarzahlung abwenden.

### Dies hat sich durch § 19 GAPKondG grundlegend geändert:

Der Begünstigte muss diese Verstöße im gleichen Maße vertreten, wie einen eigenen Verstoß. Der Nachweis der Erfüllung der Aufsicht- und Überwachungspflicht kann eine Kürzung der Agrarzahlung nicht mehr grundsätzlich abwenden, findet aber unter Umständen Berücksichtigung bei der Verstoß-Bewertung und damit Höhe der Rückzahlungsforderung. In Folge der veränderten gesetzlichen Grundlage, ist es empfehlenswert, die bestehenden Dienstleistungsverträge kritisch zu prüfen und gegebenenfalls Haftungsklauseln im Falle von Verstößen zu verankern.

**Dienstleistungsverträge  
überprüfen/ abschließen!!!**

## Was gibt es noch zu sagen?

### I GAP 2023

- Konditionalitäten/ Grundanforderungen der Betriebsführung
  - ✓ GLÖZ 4 – Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen (Verbot PSM, Dünger)
    - Sachsen mind. 5m
    - Aussaat von gebeiztem Saatgut ist keine Pflanzenschutzmittelanwendung
  - ✓ GAB 7 – Regelungen zum Pflanzenschutz
    - Aufzeichnungen und Einhaltung der Anwendungsbestimmungen

# Was gibt es noch zu sagen?

## I GAP 2023

- Konditionalitäten/ Grundanforderungen der Betriebsführung
  - ✓ GAB 8 – Regelung zum Umgang mit Pestiziden
    - Sachkunde Pflanzenschutz (Sachkunde + Fortbildung)
    - Anwenderschutz
    - Spritzen – TÜV
    - Beschaffenheit des PSM-Lager (sicher, dicht, belüftet, trocken, frostsicher, Originalbehälter mit lesbaren Gebrauchsanleitungen, keine Lebens- und Futtermittel)
    - Entsorgung der PSM entsprechen § 15 PflSchG – unverzüglich und ordnungsgemäß
      - vollst. Anwendungsverbot bzw. Zulassung + Aufbrauchfrist beendet

## Was gibt es sonst noch zu sagen?



# Pflanzenschutz-Warndienst Allgemein

Nr. 12 vom 15. Juni 2023

Mit dem Erlangen der Sachkunde wird der sachgemäße Umgang mit Pflanzenschutzmitteln (PSM) vorausgesetzt. Vom beruflichen Anwender wird gefordert, die Lagerung und die Entsorgung nach den abfallrechtlichen Vorschriften mit geringem Risiko abzusichern.

### **Lagerung**

Bei der ordnungsgemäßen Lagerung von PSM müssen Mindestanforderungen eingehalten werden:

- Sicherung gegen unbefugten Zugriff
- Schutz gegen Abfluss (Aufkantung) oder Versickern (Auffangwanne)
- Belüftung
- Schutz vor Feuchtigkeit und Frost

Im PSM-Lager dürfen keine Lebens- und Futtermittel gelagert werden. Es ist auf die Verwendung von Originalbehältern bzw. -verpackungen zu achten. Die Etiketten müssen unversehrt und in deutscher Sprache beschriftet sein. **Nicht mehr anwendungsfähige PSM müssen gekennzeichnet und separat gelagert werden.**



# Was gibt es noch zu sagen?

## **Entsorgung**

PSM, deren Zulassung beendet sowie die Aufbrauchfrist abgelaufen ist und die einer Entsorgungspflicht unterliegen, müssen ordnungsgemäß und unverzüglich (§ 15 PflSchG) beseitigt werden. Dies betrifft auch PSM, deren Anwendung durch die Pflanzenschutzanwendungsverordnung, Anlage 1 einem **vollständigen Anwendungsverbot** unterliegen.

In der BVL-Liste in der Datei „Beendete Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln“ sind die Mittel angekreuzt, die der **Beseitigungspflicht nach § 15 PflSchG** unterliegen. Diese enthalten einen in der EU nicht mehr genehmigten Wirkstoff. Die Liste wird jeweils zu Jahresbeginn aktualisiert.



[BVL - Zugelassene Pflanzenschutzmittel \(bund.de\)](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelIPSM/psm_ZugelIPSM_node.html)

([https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04\\_Pflanzenschutzmittel/01\\_Aufgaben/02\\_ZulassungPSM/01\\_ZugelIPSM/psm\\_ZugelIPSM\\_node.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelIPSM/psm_ZugelIPSM_node.html))

Die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer PSM kann über das PRE-System (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) erfolgen. Dazu gibt es in Sachsen, 09599 Freiberg am 02.11.2023 einen Termin.

Quelle: SN - Pflanzenschutz-Warndienst Allgemein Nr.12 vom 15. Juni 2023

## Was gibt es noch zu sagen?

### I GAP 2023

- Konditionalitäten/ Grundanforderungen der Betriebsführung
  - ✓ GAB 4 – FFH Richtlinie
  - ✓ GAB 3 – Vogelschutzrichtlinie



Tel.: (035242) 631-7300  
Fax: (035242) 631-7399

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN

# Was gibt es noch zu sagen?

sachsen.de

Sachsen

Politik und Verwaltung

Themen

Service

Wonach suchen Sie?



Landwirtschaft

Übergeordnete Seiten

AA Schriftgröße anpassen Kontrast erhöhen Animationen stoppen Seite vorlesen

Landwirtschaft

## Warndienst und Entscheidungshilfen

### Inhalt, Aufgaben und Durchführung

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Referat Pflanzenschutz führt den Warndienst auf der Grundlage von § 59 des Pflanzenschutzgesetzes durch.

Er umfasst den Versand von Warnungen und Hinweise an Abonnenten, vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen.

Dabei werden je nach Schaderregersituation ca. im 7- bis 14-tägigem Abstand Warndienstmeldungen bzw. Hinweise per Fax oder E-Mail an die Fachberatung sowie an die Betriebe versendet. Es werden Informationen zur aktuellen Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes im Feld-, Obst-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Weinbau sowie für den ökologischen Gemüsebau herausgegeben.

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

- Phytopathologische Erhebungen, visuelle Bestandesbonituren (Schaderregerüberwachung)
- Nutzung einfacher Warndienstgeräte (Gelbschalen, Pheromontfallen)
- Labordiagnostische Untersuchungen
- Agrarmeteorologisches Messnetz und Nutzung von auf Wetterdaten basierenden Entscheidungshilfen und Prognosemodellen
- Versuchsergebnisse
- Warndiensthinweise angrenzender Bundesländer

### Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 73: Pflanzenschutz

Dr. Michael Kraatz

Telefon: (035242) 631-7302

Telefax: (035242) 631-7399

E-Mail: Michael.Kraatz@smekul.sachsen.de

Webseite: https://www.lfulg.sachsen.de

### Bestellen des Warndienstes

[Formular zum Bestellen des Warndienstes](#)

### Warndienst

Hier können Sie den Warndienst abrufen, wenn Sie über das Formular angemeldet sind.

[www.isip.de](#)



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie - Referat Pflanzenschutz

Pillnitzer Platz 3

01326 Dresden

## Bestellformular für den Pflanzenschutzwarndienst

Datum: 22.12.2023

### 1. Auswahl des Warndienstes

Bestellung des Pflanzenschutzwarndienstes des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz bis auf Widerruf.

Beginn des Abonnements  ab sofort  später ab Jahr:

Das Warndienstabonnement kann bis zum 30. November eines Jahres mit Wirkung vom 31. Dezember des laufenden Jahres für das folgende Jahr gekündigt werden.

Abonnement per:	Fax oder E-Mail	Gebühr/Jahr in EURO*
Feldbau	<input type="checkbox"/>	50,00 1) 2)
Gemüsebau	<input type="checkbox"/>	25,00 1) 2)
Ökologischer Gemüsebau	<input type="checkbox"/>	12,00 1)
Zierpflanzenbau	<input type="checkbox"/>	15,00 1) 2)
Obstbau	<input type="checkbox"/>	30,00 1) 2)
Rebschutz	<input type="checkbox"/>	12,00 1)
Gesamtpaket (alle Sparten)	<input type="checkbox"/>	100,00 1) 2)

Zusätzliche Gebühren ankreuzen

1) Warndienst einschließlich Zugang zum Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion (ISIP) im Internet.  
2) Warndienst einschließlich Empfehlungsbroschüre  
\* lt. 10. Sächsischen Kostenverzeichnis (KVZ) vom 18.08.2021

### 2. Angaben zum Empfänger

Auftraggeber:

Anschrift des Empfängers

Straße und Hausnummer:

PLZ:  Ort:

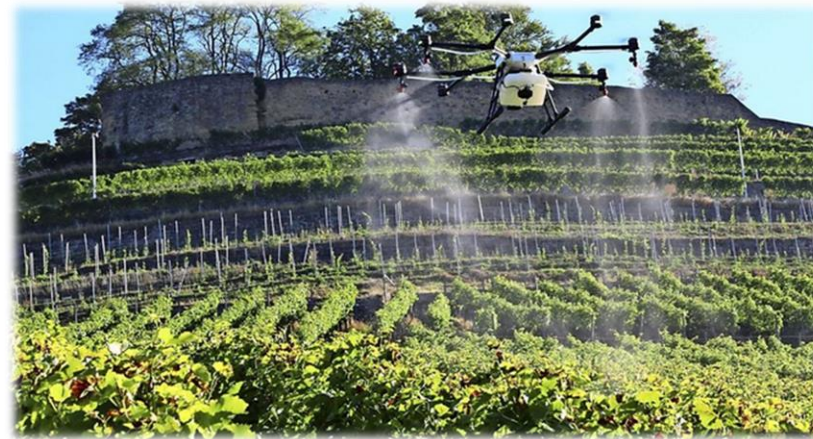
Fax:  E-Mail:  Telefon:

Zwischenspeichern Drucken Abschließen und Einreichen

# Besondere Pflanzenschutzgeräte

## I *Spritz – Drohnen*

- im Steillagen - Weinbau ein Thema
- spezielle Mittel sind von der BVL zugelassen
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Drohnen bedarf der Genehmigung nach § 18 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes durch die zuständige Landesbehörde



Stuttgarter Nachrichten

# Besondere Pflanzenschutzgeräte

## I *Spritz – Drohnen*

### Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Karin Bernhardt

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 2612 9002  
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@  
smul.sachsen.de\*

24.05.2023

### Erster Drohneneinsatz im sächsischen Weinbau

#### Landesumweltamt genehmigt Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in zwei Steillagen

Am 22. Mai 2023 wurden in zwei Steillagen des Sächsischen Staatsweingutes Schloss Wackerbarth Pflanzenschutzmittel mit einer Drohne ausgebracht. Dabei handelt es sich um die ersten derartigen Drohneneinsätze im sächsischen Weinbau. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hatte die Anwendungen genehmigt.

Die Anwendung eines Pflanzenschutzmittels mit Drohnen muss in Sachsen vom LfULG genehmigt werden. Luftfahrtrechtliche Regelungen sind hiervon unberührt und müssen ebenfalls beachtet und eingehalten werden.

Von 494 Hektar Weinbaufläche in Sachsen befinden sich laut EU-Weinbaukartei 80,2 Hektar in Steillagen.



# Investive Förderung

## Förderrichtlinie Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung – FRL LIE/2023

Die Förderrichtlinie **Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung** (LIE/2023) gliedert sich in zwei Teile:

- Teil C I. ☞ Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe einschließlich des Garten- und Weinbaus
- Teil C II. ☞ Existenzgründungen und Hofnachfolge

<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/fri-lie-2023-13509.html>

# Investive Förderung - Teil CI

❖ **Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen nach FRL LIE/2023**

❖ **Förderfähige Investitionen**

❖ **Antragsberechtigte Personen/ Unternehmen**

❖ **Höhe der Förderung**

❖ **Hinweise zur Antragsstellung und Bewilligung**

❖ **Hinweise zur Abrechnung und Auszahlung**

**Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie**

Referat 31 Investitionsförderung

Landwirtschaft

Gudrun Krawczyk

 Telefon:  
+49 351 8928-3800

Mathias Bergmann

 Telefon:  
+49 351 8928-3802

Hier „Förderbare  
Maschinen und Geräte“

# Investive Förderung

## Bereich pflanzliche Erzeugung

- Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes
  - umweltschonende oder innovative Spezialtechnik entsprechend Liste »Förderbare Maschinen und Geräte«
  - Biobett-Systeme zur Vermeidung von Pflanzenschutzmitteleinträgen
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
  - energiesparende Gewächshäuser
  - Gebäude, Anlagen und Technik der Innenwirtschaft im Garten-, Obst- und Weinbau
  - Beregnungs-, Bewässerungs- und Regenwassersammelanlagen
  - Schutzeinrichtungen für Obst-, Wein- und Hopfenanlagen
  - Aufbereitung, Lagerung und Trocknung der im Unternehmen produzierten pflanzlichen Erzeugnisse
  - Anlagen und Technik für die Bewirtschaftung von Steil- und Terrassenlagen des Weinbaus



# Gutes Gelingen!